

Prepress Lösungen

von ppi Media



Der Prepress-Workflow



ppi-Vorstufenlösungen – vernetzte Zeitungsproduktion

Hoch automatisierte Vorstufe

Die Integration und die Automatisierung der Arbeitsabläufe in der Vorstufe zählen zu den zentralen Aufgaben in der modernen Zeitungsproduktion. Nicht zuletzt deshalb, weil sich dadurch eine deutliche Verbesserung der Produktionssicherheit sowie große Einspareffekte erzielen lassen.

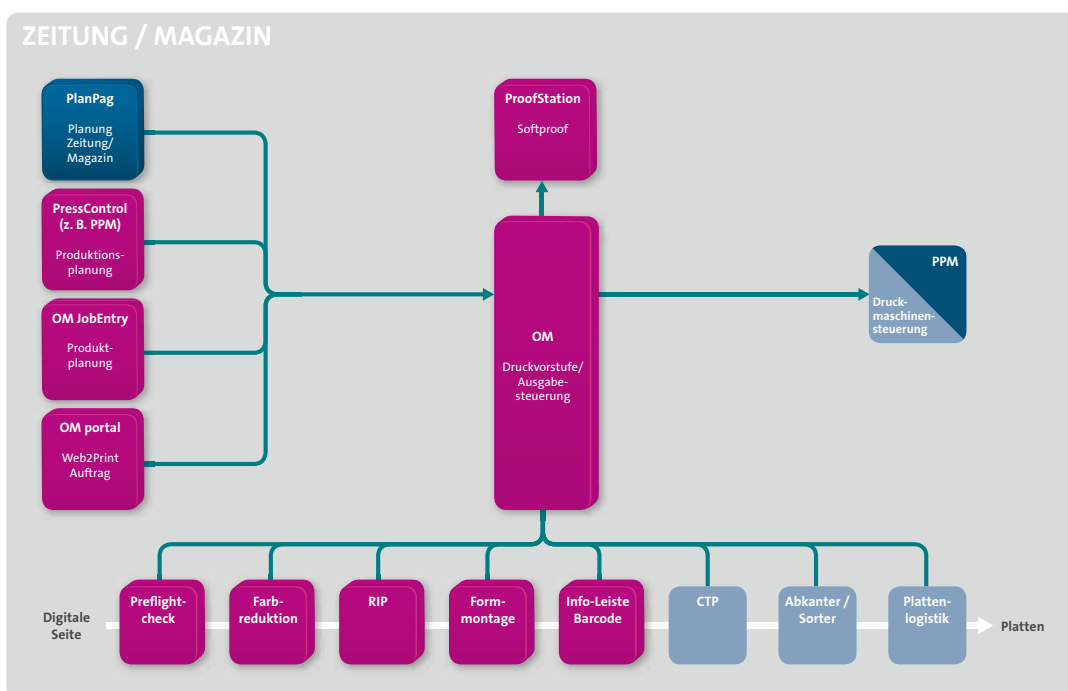
Mit seinen Vorstufenlösungen stellt ppi Media ein perfekt aufeinander abgestimmtes Systempaket zur Verfügung, das den Prepress-Workflow nachhaltig rationalisiert. Module für Produktplanung, Seitenmontage, Seitenübertragung, Output-Management, Produktionsüberwachung und Proof lassen dabei keine Wünsche offen. Das Ergebnis ist ein hoch automatisierter Vorstufenprozess von der Seitenmontage über RIP und Belichtung bis zur Abkantung druckfertiger Platten. Damit der Prepress-Workflow stets im Einklang mit den technischen Möglichkeiten der Rotation steht, werden alle marktüblichen Druckvoreinstellsysteme über Standard-schnittstellen eingebunden.

Das Web-Portal für Ihre Kunden

OM portal strukturiert, visualisiert und simplifiziert die Auftragsplanung und -produktion für den Druckereikunden in einer übersichtlichen Webanwendung. Die komplexen internen Prozesse in der Druckerei werden dabei weiterhin im Hintergrund mit den bewährten und umfangreich ausgestatteten Modulen OM JobEntry und OM abgewickelt. OM portal ist die dazu passende Online-Schnittstelle für den Kunden und bindet diesen direkt in die Planungsprozesse mit ein.

Drucken auf Knopfdruck

Das ppi Output-Management OM unterstützt das von manroland entwickelte Automatic Plate Loading (APL), und damit eine der modernsten Formen des Zeitungsdrucks. OM kennt alle Erfordernisse eines APL-Workflows und unterstützt diese optimal. Dazu zählen eine abgestimmte Steuerung der Belichtungsreihenfolge, die Berücksichtigung der Transport- bzw. Ablagekapazität und die Belichtung abgestimmter „Pakete“. ■■



ppi vernetzt den gesamten Prepress-Bereich in Verlag und Druckhaus und ermöglicht so einen durchgängigen, digitalen Workflow von der Seitenmontage über ein prioritätsgesteuertes Outputmanagement bis zum Druckvoreinstellsystem.

Alle Vorteile einer automatisierten Vorstufe nutzen

Mehr Sicherheit und Transparenz

Das durchgängige ppi-Workflowkonzept überlässt nichts dem Zufall. Während mancherorts in der „heißen Produktionsphase“ der Stresspegel steigt, weil unklar ist, ob eine Seite beispielsweise alle eingeplanten Seitenelemente auch tatsächlich erhalten hat, produzieren ppi-Anwender mit großer Gelassenheit – in dem Wissen, dass ein Rad automatisch und sicher ins andere greift. Und sollte doch einmal ein Zahnradchen klemmen, so kann die Fehlerquelle schnell lokalisiert und der Fehler behoben werden. Denn alle Arbeitsprozesse lassen sich bequem am Bildschirm Schritt für Schritt und übersichtlich dargestellt überwachen.

Mehr Flexibilität für innovative Organisationsmodelle

Die Vorstufenlösungen von ppi Media lassen Vernetzungs- und Reorganisationsbestrebungen von Verlagshäusern jede Freiheit. Einzelne Geschäftsprozesse, aber auch ganze Abteilungen, Geschäftsstellen und Unternehmen können miteinander vernetzt werden. Dies eröffnet völlig neue Chancen für Standardisierungs- und Rationalisierungsmaßnahmen sowie für innovative Outsourcing- und Kooperationsmodelle mit klar definierten Kompetenzverteilungen.

Kooperation im Wettbewerb

Der Schwäbische Verlag in Leutkirch (SVL) zum Beispiel hat auf diese Weise die Prozesse Seitenmontage und RIP nachhaltig rationalisieren können, ohne seine komplexe Organisationsstruktur mit 22 Lokalredaktionen und Anzeigenabteilungen aufgeben zu müssen. Die Plattenherstellung indes wurde an das Druckhaus Ulm-Oberschwaben (DUO) ausgelagert. Als Gemeinschaftsunternehmen des SVL und der Südwestpresse Ulm produziert und druckt das DUO für zwei miteinander im Wettbewerb stehende Zeitungshäuser. Diese „Kooperation im Wettbewerb“ ist seit Jahren sehr erfolgreich und hat zu signifikanten Kosteneinsparungen geführt.



Viele Druckhäuser haben ihre Prepress-Produktion mit den Vorstufenlösungen von ppi Media optimiert, darunter das Druckhaus Ulm-Oberschwaben an den Standorten Ulm und Weingarten (oben).

Kräfte bündeln

Ein weiteres erfolgreiches Kooperationsmodell wurde im Druckzentrum Neckar Alb (DNA) in Reutlingen verwirklicht. Hier kooperieren sechs mittelständische Verlage bei der drucktechnischen Herstellung ihrer Produkte mit dem Ziel, Kosteneinsparungen und Synergieeffekte zur Stärkung ihrer Eigenständigkeit zu nutzen. Alle sechs Verlage arbeiten mit dem integrierten ppi-Produktionsplanungssystem und gewährleisten damit, dass durchgängige Mantelseiten, lokale Seiten und einzelne Seitenelemente von jedem Verlag genutzt werden können. Sämtliche Ausgaben werden anschließend vollautomatisch im DNA montiert und mit OM, dem ppi Output-Management, produziert. ■■

Produktionsplanung für optimierte Prepress-Abläufe



Durchgängige Planung ist die Grundlage für mehr Automatisierung, Produktivität und Qualität in der Zeitungsproduktion. Der Schwäbische Verlag plant und produziert mit den Vorstufenlösungen von ppi Media täglich über 20 Zeitungsausgaben und konnte dadurch erhebliche Kosten- und Zeitreduzierungen realisieren.

Zeitungen und Magazine produzieren

Im Gegensatz zu anderen Lösungen des Marktes bieten die Publishing Solutions von ppi Media in jedem Modul das Wissen um die gesamte Produktion. Jeder Arbeitsschritt kann daher nicht nur hoch automatisiert, sondern im Sinne der Gesamtproduktion optimiert durchgeführt werden.

Integrierte Produktionsplanung auf Basis von Musterzeitungen

Verantwortlich dafür ist das zentrale Produktionsplanungssystem PlanPag, mit dem die Produktionen standortübergreifend geplant und durchgängig digital abgebildet werden. Die Planung basiert auf konfigurierbaren Mustern, mit denen wiederkehrende Produktstrukturen nur einmal an- bzw. hinterlegt und nicht täglich neu „erfunden“, sondern per Knopfdruck einfach aufgerufen und angewendet werden können. Dies ist ein enormer Vorteil, wenn mehrere Ausgaben mit ähnlicher oder gar gleicher Struktur produziert werden.

Digitale Produkt- und Produktionsbeschreibung

Über den eigentlichen Seitenspiegel hinaus plant PlanPag das gesamte Druckprodukt. Dazu gehören Haupt- und Vorprodukte, Umfänge und Buchaufteilungen, Farbanforderungen, Anzeigen(seiten)plätze und redaktionelle Ressortanforderungen. Sämtliche in der Planung vorgesehenen Seitenelemente und Seiten werden mit eindeutigen Bezeichnungen belegt und automatisch als Produktionsaufträge an Redaktion, Anzeigenabteilung und die nachfolgenden Vorstufensysteme adressiert.

Intelligente Steuerung

Neben der technischen Produktbeschreibung wird mit PlanPag auch ein zeitlicher Produktionsplan erstellt. Der Verlag kann somit täglich individuell festlegen, mit welcher Priorität eine bestimmte Seite oder ein Buch produziert werden soll. Auf Basis der Planung mit PlanPag kann so immer genau die Druckform hergestellt werden, die als nächste an der Rotation gebraucht wird. Ob Seitenmontage, Belichtung oder Druck – sämtliche Produktionsprozesse richten sich exakt nach diesem Plan. Planungsänderungen können jederzeit vorgenommen werden.

Produktionsdaten aus der Rotation werden berücksichtigt

Damit nicht versehentlich Ausgaben geplant werden, die im Druckhaus zu Komplikationen führen würden, basieren alle Muster auf den Produktionskatalogen der jeweiligen Druckstandorte. Diese können über vorhandene Schnittstellen direkt übermittelt werden. So kann den sensiblen Planungsanforderungen in den Bereichen Farbigkeit, „Tabloid in Broadsheet“, Panorama-Seiten und Papiersorte automatisch und optimal entsprochen werden. Unter allen möglichen Produktionsvarianten wählt PlanPag für die täglich wechselnden Vorgaben genau jenes Schema aus, das bei höchster Produktionssicherheit den kleinsten Produktionsaufwand und die geringsten Umrüstarbeiten an der Rotation erfordert. ■■

Automatische Seitenmontage

Mehr Seiten in kürzerer Zeit

Durch PlanPag können bei der Seitenmontage mit ProPag erhebliche Einsparungen erzielt werden. ProPag ist ein hoch effizientes Seitenmontagesystem, das alle Seitenelemente aus Anzeigenabteilung und Redaktion nach den Vorgaben der Planung ohne jeden manuellen Eingriff zu Ganzseiten montiert. Trennlinien, Rubrikköpfe, Datumszeile, Pagina oder Seitentitel werden dabei automatisch erzeugt und gemeinsam mit den Seitenelementen zu farbseparierten PostScript- bzw. PDF-Dateien montiert. Zeit und Kosten werden nachhaltig gesenkt.

Unterstützung aller gängigen Datenformate

Die Seitenelemente aus Redaktion und Anzeigenabteilung können in allen gängigen Datenformaten angeliefert werden. ProPag verarbeitet sowohl PostScript- (EPS, EPP), Bitmap- (TIFF etc.) als auch DCS- und PDF-Dateien.

Einzigartige Behandlung von Farben

Die Farben für einzelne Seitenelemente können automatisch gewandelt werden, sodass redaktionelle Beiträge in einigen Ausgaben in Schwarz-Weiß und in anderen vollfarbig erscheinen. Für Seiten und einzelne Seitenelemente, z. B. für Anzeigen, lassen sich Farben außerdem gezielt umlenken.

Automatische Seitenübertragung

Für die anschließende Druckformproduktion werden alle digitalen Ganzseiten an das Output-Management OM automatisch weitergeleitet. Zeitungshäuser mit mehreren Produktionsstandorten können Seiten beliebig verteilen.

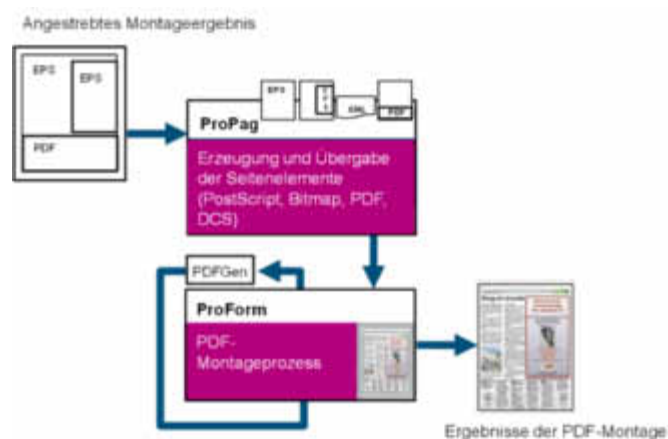
Das Seitenmontagesystem ProPag fügt alle Seitenelemente zu einer digitalen Ganzseite (z. B. im PDF- oder EPS-Format zusammen).

Optimierungspotenziale mit Pre-RIPing nutzen

Alle Seitenelemente können vor der Montage einem Pre-flight-Check unterzogen und im Pre-RIP-Verfahren bereits in ein Bitmap-Format gewandelt werden. Damit lässt sich der Prepress-Workflow weiter optimieren. Mehrfach eingeplante Anzeigen beispielsweise brauchen dann nicht mehr im Verbund mit der Ganzseite für die einzelnen Ausgaben doppelt und dreifach, sondern nur noch genau einmal gerippt werden. Dieses Pre-RIP-Verfahren reduziert nicht nur die absoluten Zeitaufwände im gesamten Zeitungs-RIP-Vorgang, es schafft außerdem einen zusätzlichen Zeitpuffer, indem es zusammen mit der ProofStation eine Überprüfung der Anzeigen zu einem sehr frühen Zeitpunkt ermöglicht.

Farbkosten minimieren

Im 4C-Druck stellt sich die richtige Dosierung des Farbauftrags als ständige Herausforderung. Damit Zeitungsverlage in dieser Hinsicht auf der sicheren Seite sind, bietet InkReduction eine erprobte Lösung zur automatischen Farbreduktion, die schnell und unkompliziert in den bestehenden PostScript- oder PDF-Workflow von ppi Media eingebunden werden kann. Auf diese Weise lassen sich Farbeinsparungen von bis zu 65% erzielen. ■■



Ausgabesteuerung mit OM



printnet OM Spiegeldarstellung nebst Vorschau – zwei der vielfältigen Visualisierungsmöglichkeiten.

Ausgabesteuerung ohne Kompromisse

Die Ausgabesteuerung gehört zu den sensibelsten Bereichen in der Zeitungsproduktion. Optimierungen dürfen deshalb nicht auf Kosten der Sicherheit gehen. Mit OM wurde ein Output-Managementsystem entwickelt, das effizient, logisch und transparent auf den verlagsseitig vorgeschalteten Produktionsschritten aufsetzt.

Vollautomatischer Ausgabeprozess

OM steuert alle Vorstufenprozesse sicher und zielgenau an und erzeugt einen hoch automatisierten, prinzipiell völlig unbedienten Prepress-Workflow von der Anlieferung der digitalen Seite, über Farbreduktion, RIP, Merge und Belichtung, der Prüfung und Normalisierung der Eingangsdateien bis zum Abtransport der fertigen Druckplatte. Flächendeckungs- und Farbzonenwerte werden automatisch ermittelt und an die Druckvoreinstellsysteme übertragen.

First needed, first out

Dank des integralen Konzeptes werden mit OM Druckplatten nicht länger in der zufälligen Reihenfolge produziert, in der digitale Daten eingehen, sondern in der Abfolge, in der bestimmte Platten an der Rotation gebraucht werden (first needed, first out). Kurzfristige Änderungen von Andruckterminen oder Rotationsbelegungen werden automatisch berücksichtigt. Dieser prioritätsgesteuerte Workflow verbessert die Abläufe in der Vorstufe erheblich und ermöglicht Kosteneinsparungen von mehr als 50%.

Optimiertes Load-Balancing

Vor jeder Produktion können im Spannungsbogen von maximaler Qualität und maximalem Durchsatz verschiedene Produktionsstrategien realisiert werden. Speziell für die Zeitungsproduktion wurde OM zusätzlich mit vielen weiteren Funktionen ausgestattet, dazu zählen u. a.

- Early Color – Late Black
- Belichtung einzelner Farbauszüge
- Double-Burn-Technik
- Seitennachschub-Management

Tabloid und Panorama – mit OM kein Problem

Die Suche nach dem „zeitgemäßen“ Format beschäftigt derzeit die Verlage. Um den Anforderungen des Marktes zu entsprechen, unterstützt OM neben dem klassischen Broadsheet und Berliner Format auch das Page-Pairing für Tabloid- und Panorama-Seiten und bietet darüber hinaus viele weitere Ausschließfunktionalitäten wie die korrekte Montage von Pseudo- und verdeckten Panorama-Seiten.

Produktionstracking für mehr Sicherheit

Die gesamte Druckformherstellung wird fortlaufend überwacht. Status- und Fehlerinformationen der einzelnen Arbeitsschritte werden von OM ausgewertet und Planüberschreitungen bzw. -gefährdungen grafisch dargestellt. Auf diese Weise wird eine signifikante Steigerung der Produktionssicherheit erzielt. ■■

Ein individueller Prepress-Workflow

Flexibler Einsatz über Standortgrenzen hinweg

OM ermöglicht einen integrierten Ausgabe-Workflow mit klarer Kompetenzverteilung an verschiedenen Standorten. So können beispielsweise die Arbeitsschritte RIP, Merge und Proof im Verlag erfolgen, während die eigentliche Druckformproduktion im Druckhaus angesiedelt ist. Dabei ist es völlig unerheblich, ob lediglich ein einziges Druckhaus oder beliebig viele integriert werden sollen.

ProofStation

RIP-Fehler und inhaltliche Unkorrektheiten lassen sich mit der ProofStation bequem aufspüren, bevor die Platten belichtet werden. Als Browser-basiertes System realisiert, können die Proof-Arbeitsplätze im ganzen Unternehmen verteilt sein.

Produktion von Semi-Commercials mit JobEntry

Für Verlagshäuser sind Semi-Commercials beliebte zusätzliche Einnahmequellen zum eigentlichen Kerngeschäft. Die *Publishing Solutions* von ppi Media bieten die Möglichkeit, solche

Aufträge nahtlos in die Zeitungsproduktion zu integrieren. Die optionale OM-Komponente JobEntry erlaubt eine effiziente und flexible Planung der Druckprodukte für Broadsheet-, Tabloid im Broadsheet-, Tabloid- und Halbtaloid-Layouts sowie für die Weiterverarbeitungsprozesse wie Rückenheftung oder Klebebindung. Alle Planungsergebnisse können direkt zur Plattenproduktion an OM übergeben werden.

Ausgestattet mit übersichtlichen Spiegeldarstellungen, einer Preview-Funktion sowie einer Auftragsübersicht in Baumstruktur sorgt JobEntry für größtmögliche Transparenz in der Akzidenzproduktion. Sämtliche Planungsergebnisse werden automatisch einer technischen Farb- und Plausibilitätsprüfung unterzogen. Ein Wizard und ein Layout-Editor, die den Benutzer beim Anlegen neuer Aufträge oder beim Planen auf Basis vorhandenen Seitenmaterials unterstützen, sorgen ebenso wie die Multi-User-Fähigkeit für eine hohe Benutzerfreundlichkeit. ■■

Die Erstellung des Druckplatten-Layouts wird durch einen grafischen Editor komfortabel unterstützt.



Spiegel- und Baumdarstellungen gewährleisten zu jeder Zeit eine Übersicht der geplanten Akzidenzaufträge.

Prepress Lösungen von ppi Media

für den automatisierten Vorstufenworkflow

Die Integration und die Automatisierung der Prepress-Arbeitsabläufe zählen zu den zentralen Aufgaben in der modernen Zeitungsproduktion. Nicht zuletzt deshalb, weil sich dadurch eine deutliche Verbesserung der Produktionssicherheit sowie große Einspareffekte erzielen lassen. Mit den Vorstufenlösungen von ppi Media steht ein perfekt aufeinander abgestimmtes Systempaket zur Verfügung, das mit Modulen zur Blattplanung, Seitenmontage, Seitenübertragung, Ausgabesteuerung, Produktionsüberwachung und zum Proofen keine Wünsche offen lässt. Ausführliche Informationen zu einzelnen ppi-Publishing Solutions sind in folgenden Produktblättern zusammengefasst:

Alle Verlagsprodukte durchgängig und effizient planen	PlanPag
Seiten vollautomatisch montieren	ProPag
RIP-Prozesse im Ablauf vorziehen	PreRIP
Druckformen effizient herstellen	OM
Die gesamte Verlagsproduktion überwachen	ppiTrack
Verlagsproduktion statistisch auswerten	jobreport
Komfortables Proofen	ProofStation
Produktion von Semi-Commercials	OM JobEntry
Kosten durch Farbeinsparungen minimieren	ppi InkReduction
Seiten hochladen und freigeben	OM portal

ppi Media GmbH
Hindenburgstraße 49
22297 Hamburg
Deutschland

Tel: +49 40 227433-60
Fax: +49 40 227433-666
info@ppimedia.de
www.ppimedia.de

© 2012 by ppi Media GmbH.

ppi Media US, Inc.
Chicago, IL

USA

Phone: +1 855 828 0008

ussales@ppimedia.com
www.ppimedia.com

